

---

## Ortsgemeinde Pleckhausen

---

### Niederschrift über die Sitzung Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Montag, 17. August 2020
<b>Ort</b>	Dorfgemeinschaftshaus Pleckhausen
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	20:20 Uhr

#### anwesend

1. Ortsbürgermeister Ludger Heßeler als Vorsitzender
2. Erste Beigeordnete Michaela Mohr
3. Beigeordneter Manfred Weißenfels
4. Manfred Klein
5. Walter Meffert
6. Werner Menzenbach
7. Rolf Moser
8. Stefan Odenweller
9. Gottfried Oswald
10. Peggy Rees
11. Manuela Ritz
12. Martin Schmidt
13. Markus Wagner

#### Sonstige Teilnehmer

Tobias Fries, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

#### Schriftführer

Tobias Fries, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat Pleckhausen ist beschlussfähig.

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

- 2 Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 8.6.2020
- 3 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in der Brunnenstraße 13
- 4 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Umnutzung eines Einfamilienhauses in ein Ferienhaus sowie die Anlage einer Terrasse in der Brunnenstraße 3
- 5 Verschiedenes

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 2 Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 8.6.2020**

Der Ortsbürgermeister informiert über den Inhalt der Beratungen zu dem Tagesordnungspunkt 1 der Ortsgemeinderatssitzung vom 08.06.2020, in dem es um die Gemeindefinanzen sowie um die Tilgung der Schulden ging.

### **TOP 3 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in der Brunnenstraße 13**

Das Ratsmitglied Peggy Rees hat wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

Die Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Pleckhausen, Flur 7, Flurstück 113/4, beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses. Die Baugenehmigung wurde am 30.03.2020 erteilt.

Es wird beabsichtigt, den Erker zu unterkellern. Daher ist ein Nachtrag zur Baugenehmigung vom 30.03.2020 notwendig.

Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist ausreichend über die „Brunnenstraße“ gesichert.

Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Abs. 1 BauGB.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Zulassung des Vorhabens nach § 34 Abs. 1 BauGB zu.

Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird hergestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)**

### **TOP 4 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Umnutzung eines Einfamilienhauses in ein Ferienhaus sowie die Anlage einer Terrasse in der Brunnenstraße 3**

Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Pleckhausen, Flur 7, Flurstück 92/1, beabsichtigen die Umnutzung des Einfamilienhauses in ein Ferienhaus sowie die Anlage einer Terrasse.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung erfolgt über die „Brunnenstraße“.

Die Zulassung des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB.

Im Verlauf der Beratungen wird bekannt, dass am Objekt ein Hinweisschild auf die künftige Nutzung des Grundstücks angebracht wurde. Auf diesem Hinweisschild ist auch ein Lageplan abgebildet.

Lt. dieser Abbildung ist eine Ponyhaltung sowie die Errichtung eines Ponystalls geplant. Hierzu bestehen im Gemeinderat Bedenken.

Der Ortsbürgermeister informiert die Ratsmitglieder, dass es bei dieser Abstimmung lediglich um die Umnutzung des Wohnhauses gehe. Der Bau eines Ponystalls stellt ein separates Genehmigungsverfahren dar. Gleichzeitig wird der Ortsbürgermeister jedoch die Verbandsgemeinde bitten, diesen Punkt in der anstehenden Stellungnahme der Verbandsgemeinde aufzuführen. Diese Stellungnahme soll dem Ortsbürgermeister vorab zur Kenntnis vorgelegt werden.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Zulassung des Bauvorhabens nach § 34 Abs. 1 BauGB zu.

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird hergestellt.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme**

**TOP 5    Verschiedenes**

- Das DGH wird nach der Corona bedingten Pause wieder geöffnet. Die erforderlichen Desinfektionsspender für den Eingangsbereich, die Toiletten sowie den Jugendraum sind vorhanden. Auch die Freizeithütte wird mit Desinfektionsspendern ausgestattet.
  - Beim Ortsbürgermeister wurde angeregt, einen Heimat- und Verschönerungsverein zu gründen. Die Ratsmitglieder stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber.
  - Durch das Forstamt wurde festgestellt, dass die Brücke „Am Seifen“, Richtung Güllesheim, nicht mehr verkehrssicher ist.
  - Der Ortsbürgermeister fragt die Meinung der Ratsmitglieder zum Thema Corona bedingte Absage der Seniorenfeier 2020 ab. Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Veranstaltung in diesem Jahr abzusagen, da die überwiegende Anzahl der Teilnehmer zur Risikogruppe gehört. Die Senioren sollen jedoch ein kleines Präsent von der Ortsgemeinde nach Hause erhalten.
  - Zum 01.07.2020 hat Walter Meffert seine Arbeit als Gemeindearbeiter aufgenommen.
  - Der Ortsgemeinde wurde kostenlos ein 2x3 m Container angeboten. Die Ratsmitglieder sprechen sich jedoch für eine Ablehnung des Angebots aus. Es bestehe kein Verwendungszweck und auch kein Raum, einen solchen Container dauerhaft abzustellen.
  - Der Ortsbürgermeister fragt an, ob die Spende der Jagdgenossenschaft in Höhe von 1.000 € für den Walderlebnisspielplatz zur Sanierung des Ehrenmals für die Verstorbenen der beiden Weltkriege verwendet werden könne, da die Planungen für den Walderlebnisspielplatz derzeit ruhen. Der ebenfalls dem Gemeinderat angehörige Werner Menzenbach erteilt, als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft, seine Zustimmung.
  - Es fand ein Ortstermin mit der Firma Schnug-Börgerding, Altenkirchen, zur Sanierung des Ehrenmals statt. Bei der anstehenden Sanierung geht es um die Frage der Textgestaltung sowie um die Frage, ob weiterhin ein Reichskreuz oberhalb der Platte vorhanden sein soll. Es wurde sich dafür ausgesprochen, weiterhin die Namen der gefallenen und vermissten Einwohner aufzulisten. Auf die Bezeichnung der Jahreszahlen soll aber verzichtet werden. Bzgl. dem Reichskreuz vertritt man die Meinung, dass dieses weiterhin vorhanden sein soll. Ferner wird vorgeschlagen, im Bereich des Ehrenmals einen QR-Code anzubringen. Hierüber sollen Interessierte zu den dazugehörigen Informationen auf der Homepage der Ortsgemeinde gelangen.
  - Die Beschilderung der Fußwege im Neubaugebiet mit dem Hinweis „Kein Winterdienst“ soll unvollständig sein. Der Ortsbürgermeister wird dies prüfen.
- 
-